

Oberliga Damen Nord-West

Oldenburger TB : Polizei SV GW Hildesheim
Sonntag, 03.03.2024, 13:00 Uhr

Pankunin, Westerborg und Jokisch in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Maike Westerborg ihr Einzel am Sonntagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Oberliga Damen Nord-West nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den Polizei SV GW Hildesheim besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der Polizei SV GW Hildesheim meist auf verlorenem Posten, denn nur 6 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Pankunin, Westerborg und Jokisch, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Pankunin / Westerborg wehrten eine 1:0 Satzführung von Chiappetta / Burgdorf ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Keine Chancen ließen Jokisch / Peris beim 11:8, 11:2, 11:6 ihren Gegnerinnen Kleinert / Kemper. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Genügend spielerische Mittel hatte Karina Pankunin letztlich an der Hand, um sich gegen Emily Kleinert durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Kaum Chancen ließ Nathalie Jokisch beim 11:5, 11:9, 11:7 ihrer Gegnerin Elisa Chiappetta. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Spielstand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Nach gewonnenem ersten Satz gab daraufhin Anastasia Peris das Spiel gegen Denise Burgdorf noch aus der Hand und verlor mit 15:13, 6:11, 14:16, 7:11. Nur einen Satz verlor dagegen Maike Westerborg beim 11:2, 11:8, 4:11, 11:7 gegen Franziska Kemper und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:1. Nicht einen Satzgewinn überließ Karina Pankunin ihrer Gegnerin Elisa Chiappetta beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Nathalie Jokisch machte mit Emily Kleinert beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Seit Beginn der Serie hat Kleinert damit nun 10 Siege bei gleichzeitig 16 Niederlagen zu verzeichnen. Nicht einen Satzgewinn überließ Anastasia Peris ihrer Gegnerin Franziska Kemper beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: Oldenburger TB 8 Punkte, Polizei SV GW Hildesheim 1 Punkte. Maike Westerborg konnte im Anschluss einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Denise Burgdorf beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. 9:1 (Westerborg) bzw. 4:6 (Burgdorf) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht der Oldenburger TB am 10.03.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV Watenbüttel II, während der Polizei SV GW Hildesheim am 10.03.2024 gegen den SSV Neuhaus versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

Oldenburger TB

Doppel: Pankunin / Westerborg 1:0, Jokisch / Peris 1:0

Einzel: K. Pankunin 2:0, N. Jokisch 2:0, A. Peris 1:1, M. Westerborg 2:0

Polizei SV GW Hildesheim

Doppel: Chiappetta / Burgdorf 0:1, Kleinert / Kemper 0:1

Einzel: E. Chiappetta 0:2, E. Kleinert 0:2, F. Kemper 0:2, D. Burgdorf 1:1